

Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

Hennef schwingt den Besen

Sa., den 05.04.2014 um 10 Uhr in Happerschoß auf dem Dorfplatz

Da ja im vergangenen Jahr, aus witterungsbedingten Gründen, die Aktion „Hennef schwingt den Besen“ ausgefallen ist, müssen wir in diesem Jahr den Müll von 2 Jahren einsammeln.

Dafür brauchen wir natürlich noch mehr helfende Hände. Bei dieser Aktion können uns auch gerne Kinder und Jugendliche unterstützen. Sie lernen hierbei, dass man besser den Müll sofort richtig entsorgt und ihn nicht wahllos und wild in die Natur wirft.



Wir schließen uns gerne dieser Aktion der Stadt Hennef an, um dem Problem „illegale Müllentsorgung“ Herr zu werden.

Alle die mithelfen möchten, treffen sich am Samstag, den 05. April 2014 um 10:00 Uhr auf

dem Dorfplatz. Dann werden Gruppen eingeteilt und bis ca. 13:00 Uhr wird Müll gesammelt. Auf dem Pützemichplatz klingt der Tag dann bei einer Grillwurst, Getränken und sicher netten Gesprächen aus. fl



Termine in unseren Dörfern: (soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

- Sa. 05. April 2014⁽¹⁾
Hennef schwingt den Besen
- Sa. 12. April 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff
- Sa. 10. Mai 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff
- Do. 15. Mai 2014⁽¹⁺²⁾
Treffen der Heimatvereine
- Sa. 24. Mai 2014^(*)
5. Happerschösser Garagenflohmarkt 10 - 16 Uhr
- Sa. 24. Mai 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff/Turnhalle
- Mi. 18. Juni 2014⁽¹⁾
Helferfest
- Sa. 28. Juni 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff
- Sa. 28. Juni 2014⁽¹⁾
Musikabend auf dem Dorfplatz
- 16.+17. August 2014⁽¹⁾
Pützemichfest
- Sa. 23. August 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff
- Sa. 13. September 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff/Turnhalle
- Sa. 27. September 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff
- So. 28. September 2014⁽¹⁾
Grenzgängertreffen
- 11.-13. Oktober 2014^(*)
Kirmes
- So. 19. Oktober 2014⁽¹⁾
sportive Wanderung
- Sa. 25. Oktober 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff
- Sa. 08. November 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff
- Mo. 10. November 2014⁽¹⁾
St. Martinsumzug
- Sa. 22. November 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff/Turnhalle
- So. 07. Dezember 2014⁽¹⁺²⁾
Seniorenweihnachtsfeier
- Sa. 13. Dezember 2014⁽³⁾
Offener Jugendtreff

4. Treffen der beiden Heimatvereine

Der Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß ist diesmal wieder Gast in Happerschoß auf dem Pützemichplatz

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder darauf mit dem Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß zusammen zu grillen.

Es soll wieder ein schöner ungewohnter Abend werden, bei

dem die Vorstände der beiden Vereine die ein oder andere Information austauschen.

Dieses Treffen findet nun schon zum 4. Mal statt. Es wird dieses Mal wieder zum Grillen auf den Pützemichplatz am 15. Mai 2014

um 19.30 Uhr eingeladen. Die Mitglieder der beiden Vereine sind hierzu natürlich auch recht herzlich eingeladen ein kleines Bierchen und ein Würstchen zu verzehren.

Dieser Abend kann dazu genutzt

werden, gemeinsame Projekte der beiden Vereine zu besprechen und auch einfach nur Geselligkeit und Zusammenhalt der beiden Dörfer Happerschoß und Heisterschoß zu praktizieren. fl

- (1 = Heimatverein Happerschoß e.V.
- (2 = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß
- (3 = Pfarrgemeinde St. Remigius
- (4 = SSV Happerschoß
- (5 = Maiclub Happerschoß
- (6 = Maiclub Heisterschoß
- (*) = Verschiedene Vereine

Ehrenamtliche Helfer

Helfer im Heimatverein sind unentbehrlich.

In dieser und in den kommenden Ausgaben des Informationsblattes möchten wir Ihnen die freiwilligen Helfer vorstellen und aufzeigen welche Arbeiten von ihnen erledigt werden.

Das Los hat ergeben, dass wir Ihnen in der 16. Ausgabe

Stefan Klar

vorstellen.

Es hatte mehrere Anläufe gebraucht um Stefan Klar davon zu überzeugen, sich in den Vorstand des Heimatvereins wählen zu lassen.

Seit vielen Jahren war er immer irgendwie dabei. Hat bei Arbeitseinsätzen geholfen, auf dem Pützernichfest manche Schicht übernommen und jedes Jahr unseren sportiven Wandertag orga-



nisiert. Hier hat er die Strecken ausgewählt und vorher natürlich mal vorgewandert, für die Verpflegung gesorgt und auch die Hin- und Rückfahrt geplant. Bei all diesem Engagement war es folgerichtig, dass er irgendwann mal in den Vorstand kommen

musste. Dies war dann 2011 der Fall. Ein wenig geholfen hat vielleicht auch der Umstand, dass mit Jakob Sodoge und Frank Litterscheid zwei Vereinskollegen aus dem Ping Club auch im Vorstand des Heimatvereins waren und dann 2011 mit ihm und Uwe Pasternak nun alle Ping Club Vorstände auch im Vorstand des Heimatvereins waren.

Aber leider war sein Engagement im Vorstand des Heimatvereins nur von kurzer Dauer. Der mitgliederstärkste Verein in Happerschoß, der SSV, suchte einen neuen Vorsitzenden und konnte



Stefan dafür gewinnen. Trotzdem ist der Kontakt zum Heimatverein und sein Engagement im Heimatverein nicht abgerissen. Menschen wie ihn, die sich für andere engagieren, braucht Happerschoß. Und vielleicht kommt er ja irgendwann zurück in den Vorstand des Heimatvereins.

Für seine Hilfe und Unterstützung in all den Jahren möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und als Organisator des sportiven Wandertags bleibt er uns ja zumindest ein bisschen erhalten. *js*



Bankspende von Familie Degen

1974, das Jahr der Fußballweltmeisterschaft in Mexiko.

Damals reifte bei Trude und Alfons Degen die Entscheidung, den Bürgerhof zu kaufen und für lange Jahre ein aktiver wirtschaftlicher und geselliger Teil von Happerschoß zu werden.

Ein Teil des Ortes werden Sie nun

auch für alle Zeit bleiben. Einerseits weil Sie, da 2007 und 2013 verstorben, auf unserem Friedhof beerdigt wurden. Aber auch, weil Sie schon zu Lebzeiten ein dem Gemeinwohl sehr verpflichtetes Paar waren. Dies brachten Sie zum Beispiel dadurch zum Ausdruck, indem Sie verfügten, dass



nach Ihrem Ableben, anfallende Spenden für soziale Einrichtungen in und um Happerschoß verwendet werden sollten. So wurde auch der Heimatverein Happerschoß e.V. bedacht.

Unsere Dankbarkeit möchten wir

damit zum Ausdruck bringen, dass wir die 8-eckige Sitzbank um den Baum vor der Gaststätte Bürgerhof der Familie Degen gewidmet haben. Ein kleines Messingschild auf der Banklehne wird nun darauf hinweisen. *ar*

Heimatverein

Happerschoß e.V.

Informationen anderer Vereine:

Gasteltern für Tschernobyl-Ferienfreizeit (08.06.-29.06.2014) gesucht

Familien, die gerne als Gasteltern Kinder aus Mogilev aufnehmen, können sich melden

Im April 1986 wurde Europa von der Nachricht erschüttert, dass ein Kernkraftwerk in der Ukraine havariert ist. Die Winde standen zunächst auf Richtung Norden und haben grosse Teile von Weißrussland (Belarus) kontaminiert. Die Folgen dieser Reaktorkatastrophe wirken bis heute. Viele Kinder erkrankten an den Spätfolgen dieses Reaktorunfalls an Krebs.

Der **Ökumenische Umweltkreis**, eine Initiative aus katholischen und evangelischen Gemeindegliedern aus Hennef, haben es sich seit mehr als zwei Jahrzehnten zur Aufgabe gemacht, diesen Kindern zu helfen. So wird dieses Jahr die **20. Ferienfreizeit** organisiert, in der die Kinder, die an den Spätfolgen des Reaktorunfalls leiden, nach Hennef eingeladen werden, um sich in einer guten Umgebung in Hennefer Familien zu erholen. Diese Ferienfreizeit finanziert sich ausschließlich aus Spenden, die Kinder werden nach Deutschland eingeladen, den Kindern und ihren Familien in Belarus entstehen keine Kosten, die sie sich in den meisten Fällen auch nicht leisten könnten.

Die **Gastkinder** sind im Alter zwischen **8 und 14 Jahren**, sprechen Russisch und je nach Alter etwas Englisch. Um zu vermeiden, dass die Kinder in der Familie aufgrund der Sprachbarriere zu einsam sind, werden immer zwei Kinder in einer Familie untergebracht. Das klingt zunächst

einmal aufwendig und abschreckend, ist aber für beide Seiten eine Erleichterung und weniger aufwendig, als man denkt.

Die Kinder sind in der Regel völlig unkompliziert und vor allem erst einmal eines: Sehr dankbar. Sie sind glücklich, in Deutschland Urlaub machen zu können, freuen sich auf drei entspannte und schöne Wochen mit ihren Freunden und ihren Gastfamilien. Freiheit und Glück zu erleben ist für die Kinder nicht selbstverständlich. Die Krankheit hat die Kinder geprägt und sie bereits die Schattenseiten des Lebens erfahren lassen. Politisch ist Weißrussland ebenfalls kein Musterland, nach wie vor eine streng kommunistische Diktatur. Die Kinder aber sind lebendig und strahlen eine große Freude aus. Sie können daraus noch mehr machen. Zeigen Sie den Kindern, dass es Glück gibt.

Der Ökumenische Umweltkreis freut sich, wenn Gasteltern bereit sind, zwei Kinder bei sich aufzunehmen. Morgens werden die Kinder in der Gruppe betreut, ab mittags sind die Kinder dann in der Familie. An den Wochenenden finden gemeinsame Veranstaltungen statt, aber die Gastfamilien haben auch die Gelegenheit, ganz individuell und persönlich was mit den Kindern zu unternehmen.

Die Bereitschaft der Gasteltern bereitet den Kindern aus Weißrussland (aus der Stadt Mogilev südlich von Minsk) Freude und ermöglicht es den Kindern, drei glückliche und bewegende Wo-

chen in Deutschland zu verbringen. Für beide Seiten, für die Kinder aus Mogilev und für die Gasteltern, ist dies eine Zeit des gegenseitigen Kennenlernens und des Verstehens über Grenzen hinweg.

Die Ferienfreizeit findet vom **08. Juni bis 29. Juni 2014** statt, geplant ist, dass ca. 20 Kinder zur Erholung kommen. Die Kinder werden begleitet durch eine Ärztin und eine Dolmetscherin. Auch vom Organisationsteam stehen Ihnen Ansprechpartner für Fragen und Hilfestellungen während des Zeitraums gerne zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie an. Familie Wiegand (Happerschoß) gibt Ihnen gerne Auskunft unter 02242-8 53 05. Oder schreiben Sie eine Mail an info@happerschoss.net, gerne setzen sich die Organisatoren mit Ihnen in Verbindung und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Informationen und Berichte von der Ferienfreizeit 2011, 2012 und 2013 finden Sie auf www.happerschoss.net.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis zum 28. März 2014, damit im April 2014 für die Kinder die Formalitäten wie die notwendige ärztliche Vorabuntersuchung, die Beantragung der Visa etc. erledigt werden können. Auf die Gastfamilien selbst kommen keine Formalitäten zu. Versichert sind die Kinder über die evangelische Kirchengemeinde Hennef.

Danke für Ihre Unterstützung! Und danke im Namen der Kinder aus Mogilev, Belarus! *kw*

German Open in Hennef Internationales Speedbadminton-Turnier in der Sportschule Hennef am 10. u. 11. Mai

hat nunmehr 30 aktive Spieler (Tendenz steigend). Trainiert wird jeweils jeden Sonntag in der Dreifachhalle der Gesamtschule Meiersheide von 17:00-19:00 Uhr und jeden Mittwoch von 17:00 bis 22:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Meiersheide. Ein Probetraining ist nach Anmeldung unter 0177-3118206 möglich. Schon 104 Spieler haben sich zu den German Open angemeldet. Es werden etwa 180

Spieler erwartet. Erstmals wird auch in der Altersklasse U12 gespielt. Für diese Spielklasse fehlen noch Spielerinnen und Spieler. Vielleicht findet sich noch jemand der ins Training einsteigen möchte. Freuen würde sich der SSV Happerschoß auch über den einen oder anderen Sponsor. Selbstverständlich sehen wir Sponsoren als Partner die wir auch gerne besonders unterstützen. *JS*

SEPA-Lastschrift

Info an alle Mitglieder des Heimat- und Verschönerungsverein Heisterschoß e.V.

Hiermit geben wir unseren Mitgliedern des Heimat- und Verschönerungsverein Heisterschoß e.V. die Gläubiger-Identifikationsnummer für das SEPA-Lastschriftverfahren bekannt. Unsere ID-Gläubigernummer lautet: DE05ZZZ00001199090

5. Happerschoss Garagenflohmarkt

Am Samstag, den 24. Mai findet von 10.00 bis 16.00 Uhr der 5. Happerschoss Garagenflohmarkt statt. Happerschoss Familien, die die Gelegenheit zum „Entrümpeln“ nutzen und teilnehmen wollen, melden sich bitte bei Maria Tegtmeyer, Tel. 02242/909916 oder maria-tegtmeyer@web.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 €.

IHR
HEIMATVEREIN
IM INTERNET.

AKTUELLE
INFORMATIONEN
UNTER:

WWW.HEIMATVEREIN-HAPPERSCHOSS.DE

Impressum:

Herausgeber:
Heimatverein Happerschoß e.V.
Pützemichweg 13
53773 Hennef

info@heimatverein-happerschoss.de
www.heimatverein-happerschoss.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE89370502990000270314
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Vorsitzender:
Frank Litterscheid
Bergische Str. 88
53773 Hennef

Geschäftsführer:
Jürgen Siebert
Selgenthaler Weg 3
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:
Andreas Rödiger
Jürgen Siebert
Jakob Sodge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik „Informationen anderer Vereine“; sind die jeweiligen Vereine selbst.



Die Abteilung Speed Badminton des SSV Happerschoß ist stolz darauf die diesjährigen German Open in der Sportschule in Hennef ausrichten zu dürfen. Die German Open zählen zu den weltweit 16 wichtigsten internationalen Turnieren. Die im Sommer 2010 gegründete Abteilung

Historisches über unser Dorf und Umgebung: Das Dorf Happerschoß

Ende des 2. Weltkrieges und im Jahr 2012

Mit diesem Titel veröffentlichte Werner Gerhardus seinen Beitrag zur Historie von Happerschoß. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Hennef e.V. 1881 veröffentlicht seit dem Jahr 2007 jährlich einen Band mit Beiträgen zur Geschichte der Stadt Hennef. Im Band 4 (erschienen im Jahr 2010) veröffentlichte Professor Dr. Helmut Fischer den Beitrag „Happerschoß eine Dorfgeschichte“. In Ergänzung zu diesen Ausführungen schildert Werner Gerhardus die Geschehnisse während und zum Ende des 2. Weltkrieges. Darüber hinaus werden die Lebensumstände in

Happerschoß nach Kriegsende und im Jahr 2012 gegenübergestellt und somit die Veränderungen im Dorf aufgezeigt. Wie viele Häuser, Bewohner

und Landwirte gab es damals und heute? Welche Geschäfte und Handwerksbetriebe gab es nach dem Kriegsende und welche gab es im Jahr 2012. Interessantes über Kirche, Vereine und Veranstaltungen sind nur einige Dinge, die man in dem Beitrag von Herrn Gerhardus nachlesen kann. Wir haben Sie neugierig



gemacht; dann besorgen Sie sich den Band 7, den Sie über den Verkehrs- und Verschönerungsverein Hennef e.V. 1881, Gartenstrasse 44, in Hennef beziehen können. Herr Gerhardus hatte auf unserer Seniorenweihnachtsfeier einen zusammengefassten Beitrag vorgetragen. Hierfür an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank. js

(Die Rubrik, die auch Sie liebe Leser, mit Inhalten füllen können!)

Happerschoß IN und OUT

IN is (Dat jefüllt uns ...)

die sich abzeichnende Entwicklung eines besonders markanten Ortes in unserem Dorf – gemeint ist der neue Kinderspielplatz an der Scheiderwiese.

Hier entsteht gerade mit viel Engagement ein neues dörfliches Schmuckstück. Wer sich mit einbringen möchte, kann dies – vorwiegend Samstags – gerne tun.

OUT is (Driss is ...)

ein alter und neuer Zeitvertreib für Jugendliche und zwar das Treffen an strategisch, markanten Punkten um mit Gleichgesinnten ab zu hängen.

So weit – so gut.

Aber heute gehören Zigaretten und Alkohol wie selbstverständlich zu solchen Treffen – leider dann auch der entsprechende Müll. Einer dieser markanten Punkte ist seit einiger Zeit der Pützernichplatz. Begegnung, Austausch, Spaß und Geselligkeit sind der eigentliche Zweck dieses Ortes, daher spricht auch nichts dagegen, sich dort gelegentlich zu treffen (sofern der Platzwart nichts dagegen hat und die Nachbarschaft nicht belästigt wird) – aber kann man nicht bisschen den entstandenen Abfall in den Mülltonnen entsorgen. Auch auf den Boden „rotzen“ bis ein kleiner See entstanden ist, muss seit der Erfindung des Taschentuches eigentlich nicht sein.. ar



DIE GESCHICHTE HAPPERSCHOSSEER GEBÄUDE, GESCHÄFTE UND HANDWERKSBEREIBE



EINES DER SCHÖNSTEN NOCH ERHALTENEN FACHWERKHÄUSER IN HAPPERSCHOSSE - ERBAUT IM JAHRE 1726, WELCHES VON DEM GROSSEN BRAND AM 11.8.1807 VERSCHONT BLIEB, WIE MAN AN DER FACHWERKKONSTRUKTION ERKENNEN KANN, DIE IN DIESER FORM NACH 1800 VERSCHWAND. WUNDERSCHÖN ZU ERKENNEN HIER DAS ABGEWINKELTE DACH MIT SEINEN LIEGENDEN STÜHLEN UND DIE REINEN Y - STREBEN MIT SOLCHEN, DIE DURCH GEGENSTREBEN FAST ZUM ANDREASKREUZ WERDEN.

IN DEN LETZTEN KRIEGSTAGEN (AM 23. MÄRZ 1945) KAMEN IN DIESEM HAUS INSGESAMT 10 PERSONEN UMS LEBEN, ALS ES VON AMERIKANISCHER ARTILLERIE SCHWER BESCHÄDIGT WURDE.

DESHALB FEHLT DIE GESAMTE FACHWERKKONSTRUKTION AUF DER OSTSEITE DES HAUSES!

bp



Ansicht 1964



Rückseite des Hauses mit Kindern aus Happerschoß und Heisterschoß 1935.

Der erste Kindergarten in Happerschoß